

Auswärtsspiel gegen den MSC Malsch

Am Samstag den 27.09.2025 stand das Auswärtsspiel gegen den MSC Malsch auf dem Programm. Bereits im Vorfeld wurde viel über die Platzverhältnisse spekuliert, denn die Regenfälle der vergangenen Tage ließen nichts Gutes erahnen. Schon bei der Ankunft war klar: Heute würde es eine Schlammeschlacht geben – und genau so sollte es kommen.

Das erste Viertel begann intensiv auf beiden Seiten. Harte Zweikämpfe, Tempo und viel Ehrgeiz prägten die Partie. Torchancen waren zwar vorhanden, doch keine Mannschaft konnte Kapital daraus schlagen. So endete das erste Viertel mit einem 0:0.

Im zweiten Viertel nahm das Spiel an Härte zu. Beide Teams drängten auf den Führungstreffer. Diesen erzielte schließlich unser Kapitän und brachte uns verdient mit 0:1 in Führung.

Das dritte Viertel war von einem Konzentrationsabfall bei unserem Team geprägt. Chancen wurden nicht genutzt, und auch im Zusammenspiel hakte es. Die Schiedsrichter griffen mit Karten ins Geschehen ein, zudem häuften sich Verletzungen. Die Gastgeber nutzten diese Phase und erzielten den Ausgleich zum 1:1.

Das letzte Viertel knüpfte nahtlos an das vorherige an: Ein verschossener Elfmeter, nachlassende Kräfte und steigende Aggressivität auf beiden Seiten. Der Wille, nicht als Verlierer vom Platz zu gehen, war zwar da, doch die Emotionen überwogen. Malsch gelang ein weiterer Treffer, der das Spiel entschied. Unser Team wirkte mental am Ende.

Die Partie endete mit einer bitteren 2:1-Niederlage. Nun heißt es: eine Woche Zeit, die Wunden zu lecken und wieder sowohl körperlich als auch geistig fit zu werden. Im Rückspiel muss es definitiv anders laufen.